

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Auswinterung und Wachstumsstand

April 1971



Bestellnummer: 210120 - 710001

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Textteil

Witterung	3
Auswinterung	3
Wachstumstand	3

Tabellenteil

1. Auswinterung Anfang April nach Ländern	4
2. Wachstumstand der Winterfrüchte und des Grünlandes Anfang April nach Ländern	6

Zeichenerklärung

- . = kein Nachweis vorhanden
- = nichts vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in der Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft 1967 erschienen.

Erschienen im April 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

Witterung

Der vergangene Winter war verhältnismäßig mild und schneearm. Lediglich in der ersten Märzdekade hemmte ein Kälteeinbruch mit für diese Jahreszeit außergewöhnlich extremen Temperaturen die bereits im Februar begonnene Vegetation, ohne jedoch größere Schäden an den Wintersaaten anzurichten. In der zweiten Märzhälfte setzte dann im Bundesgebiet zügig die Entwicklung der Pflanzenbestände ein, so daß Anfang April - im Gegensatz zu den Jahren 1970 und 1969 mit ausgeprägt verspätetem Vegetationsbeginn - ein der Jahreszeit angepaßter normaler Entwicklungsstand der Wintersaaten von Getreide und Ölfrüchten, der Kleearten und des Dauergrünlandes zu beobachten war.

Die Winterfeuchtigkeit wurde in 81 % der Fälle als ausreichend beurteilt, allerdings in 17 % der Meldungen als zu gering angegeben. Die Niederschläge im März wurden zu 83 % als ausreichend bezeichnet.

Auswinterung

Obwohl zum Zeitpunkt Ende März häufig noch nicht das Ausmaß der Auswinterungsschäden endgültig abzusehen ist, dürften nach den Meldungen der Berichterstatter im vergangenen Winter kaum Auswinterungsschäden entstanden sein.

Auswinterung

%

Fruchtart	1965/70 D	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971 ¹⁾
Winterweizen u. Spelz	1,4	0,6	1,7	1,7	0,5	1,6	2,2	0,4
Winterroggen	1,5	0,6	1,5	1,2	0,3	1,3	3,9	0,2
Wintergerste	2,1	0,7	1,3	0,6	0,3	2,2	7,5	0,3
Wintermenggetreide	1,4	0,6	1,5	1,2	0,4	1,4	3,2	0,5
Winterraps	4,0	0,8	3,3	0,8	0,7	13,8	4,5	0,8
Winterrübsen 2)	1,9	1,5	2,7	1,2	0,3	3,5	2,0	0,0
Klee, auch im Gemisch mit Gräsern	4,1	6,3	2,0	5,2	2,1	3,7	5,2	1,8
Luzerne	1,7	2,1	1,4	3,3	0,6	1,4	1,6	0,8

1) Vorläufig.- 2) Angaben z.T. unvollständig.

Wachstumstand

Erstmals im Jahr wurde der Wachstumstand des Wintergetreides, der Winterölfrüchte, des Klees und der Luzerne sowie der Wiesen und Viehweiden beurteilt. Die Noten der amtlichen Berichterstatter waren allgemein deutlich besser als im vergangenen Jahr und lagen durchweg zwischen gut und mittel. Lediglich das Dauergrünland wurde vereinzelt geringfügig schlechter als 3 beurteilt.

1. Aus

Anfang

Wegen Auswinterung und anderen Schäden neu

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Win		
			Weizen und Spelz	Roggen	Gerste
1	Schleswig-Holstein	1971	0,5	0,3	0,2
2		1970	2,6	1,6	11,5
3	Hamburg	1971	.	.	.
4		1970	0,3	-	-
5	Niedersachsen	1971	0,6	0,2	0,2
6		1970	2,6	2,6	6,1
7	Bremen	1971	2,0	0,8	1,2
8		1970	2,0	1,2	3,5
9	Nordrhein-Westfalen	1971	0,5	0,1	0,2
10		1970	2,5	1,8	4,3
11	Hessen	1971	0,4	0,2	0,2
12		1970	1,6	3,8	9,2
13	Rheinland-Pfalz	1971	0,1	0,1	0,2
14		1970	1,2	1,1	1,7
15	Baden-Württemberg	1971	0,4	0,5	0,7
16		1970	2,3	4,6	3,3
17	Bayern	1971	0,4	0,5	0,7
18		1970	2,3	13,9	24,3
19	Saarland	1971	-	-	-
20		1970	0,0	0,0	0,0
21	Berlin (West)	1971	.	.	.
22		1970	.	.	.
23	Bundesgebiet	1971	0,4	0,2	0,3
24		1970	2,2	3,9	7,5

winterung

April

zu bestellende Flächen in % der Aussaatfläche

ter-			Klee, auch im Gemisch mit Gräsern	Luzerne	Lfd. Nr.
Meng- getreide	Raps	Rübsen			
-	0,7	-	0,2	-	1
-	4,2	-	1,2	1,1	2
:	:	:	:	:	3
-	-	-	-	-	4
0,6	0,9	.	1,1	0,6	5
2,6	7,2	7,6	4,6	1,7	6
:	:	-	-	-	7
.	-	-	0,9	-	8
0,6	0,8	0,0	1,1	0,0	9
3,4	3,6	0,0	2,6	3,8	10
-	0,5	-	5,0	1,2	11
2,2	5,1	-	7,0	1,4	12
0,4	0,4	.	0,5	0,1	13
1,9	1,9	.	1,0	0,2	14
0,6	0,0	0,0	2,1	1,4	15
2,3	1,8	1,1	5,3	2,3	16
0,3	1,7	-	1,8	0,6	17
4,3	3,3	1,3	6,7	1,5	18
-	-	-	-	-	19
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20
:	:	:	:	:	21
.	.	.	.	.	22
0,5	0,8	0,0	1,8	0,8	23
3,2	4,5	2,0	5,2	1,6	24

2. Wachstum

Anfang

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut,

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Win		
			Weizen und Spelz	Roggen	Gerste
1	Schleswig-Holstein	1971	2,8	2,6	2,7
2		1970	.	.	.
3	Hamburg	1971	3,0	2,6	3,1
4		1970	3,2	3,2	3,0
5	Niedersachsen	1971	2,7	2,6	2,6
6		1970	3,2	3,1	3,4
7	Bremen	1971	.	.	.
8		1970	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	1971	2,7	2,7	2,6
10		1970	3,0	2,8	3,0
11	Hessen	1971	2,8	2,6	2,7
12		1970	3,0	3,0	3,3
13	Rheinland-Pfalz	1971	2,6	2,6	2,7
14		1970	3,2	3,0	3,1
15	Baden-Württemberg	1971	2,6	2,6	2,6
16		1970	3,0	2,9	3,0
17	Bayern	1971	2,7	2,7	2,8
18		1970	3,0	3,2	3,5
19	Saarland	1971	2,6	2,6	2,7
20		1970	2,8	2,8	2,8
21	Berlin (West)	1971	3,0	2,9	3,4
22		1970	3,5	3,1	3,0
23	Bundesgebiet	1971	2,7	2,6	2,6
24		1970	x	x	x

stand

April

3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

ter-			Klee, auch im Gemisch mit Gräsern	Luzerne	Wiesen	Vieh- weiden	Lfd. Nr.
Meng- getreide	Raps	Rübsen					
-	2,7	-	2,8	.	3,0	2,9	1
.	.	.	.	.	.	.	2
2,7	3,1	-	3,0	2,3	3,0	3,2	3
3,1	2,9	3,0	3,0	3,0	3,6	3,6	4
2,8	2,8	2,7	3,0	3,0	3,0	3,0	5
3,3	3,3	3,3	3,5	3,2	3,6	3,7	6
.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	8
2,7	2,9	2,4	2,9	3,0	3,0	3,0	9
3,0	3,2	3,5	3,2	3,2	3,4	3,4	10
2,8	2,8	2,3	3,1	3,0	3,0	3,0	11
3,0	3,2	2,9	3,2	3,1	3,2	3,3	12
2,8	2,7	2,9	3,0	3,0	3,0	3,0	13
3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,3	3,3	14
2,6	2,6	2,4	2,9	2,8	2,9	2,8	15
2,9	2,7	3,0	3,0	3,1	3,1	3,3	16
2,7	2,9	3,0	2,9	2,9	3,1	3,1	17
3,1	3,1	3,0	3,2	3,1	3,3	3,3	18
2,6	.	.	2,7	2,9	2,8	2,8	19
2,7	3,1	.	2,9	3,0	3,1	3,0	20
-	-	-	2,7	2,8	3,4	3,1	21
-	-	-	3,2	3,2	3,3	3,4	22
2,7	2,8	2,9	2,9	2,9	3,0	3,0	23
x	x	x	x	x	x	x	24